

„Nur“ Liebe und rote Rosen

Ja was soll ich sagen, heute war absolut nichts zu holen. Wir waren zu Gast beim Tabellenführer, der NSG Dessau/Kochstedt. Schon im Hinspiel mussten wir eine hohe Niederlage einstecken und das sollte sich heute auf garkeinen Fall wiederholen. Wir wollten eigentlich zeigen, dass wir dazugelernt hatten. Die ersten 17 Spielminuten stimmten uns eigentlich recht optimistisch. Wir passten uns sicher zu, sprachen miteinander, spielten druckvoll, zweikampfstark und erspielten uns so manche Chance. Diese Spielweise endete in der 18. Spielminute, ein geschicktes Fallen und es hieß Strafstoß für die Gastgeber. Der Ball kam platziert, Lenny war chancenlos und es hieß 1:0. Ab jetzt ging es stetig bergab. Der einzige der noch glänzen sollte, war unser Lenny, der gefühlt alle 5 Minuten Kontakt mit dem Leder hatte. War für Lenny ein gutes, allerdings frustrierendes Training und eine Lehrstunde für den Rest der Mannschaft. Unsere Mannschaft igelte sich regelrecht ein, wir nutzten keine Räume mehr, wir standen uns gegenseitig im Weg, die Kommunikation und Laufbereitschaft ließ nach, wir waren unter Dauerdruck ständig im Zugzwang und konnten nur noch reagieren. Wir schafften es nicht wieder zu unserem Spiel zu finden. Am liebsten hätte man wie im Handball eine Auszeit genommen, so wurde es für uns wieder mal ein Lehrspiel, indem wir Glück hatten, dass es keine Karten gab. Nach der heutigen 6:0 Klatsche hieß es für Trainer und Eltern die Jungs wiederaufzubauen und nachdem wir Mütter heute von unseren Jungs so **liebevoll**, zum Frauentag, auf dem Platz, mit einem **Röslein** überrascht wurden, standen wir natürlich sofort zur Stelle, selbstverständlich nicht mit offenen Armen vor allen, denn das wäre ja peinlich, nein eher mit aufmunternden, hoffnungsvollen Sätzen auf der Heimfahrt.

Das Spiel ist abgehakt, wir sollten auswerten, aber die Niederlage nicht mit ins nächste Spiel nehmen. Wir werden wie immer mit Hoffnung und neuer Motivation bei Null anfangen und vielleicht haben wir ja gegen den Tabellenzweiten eine klitzekleine Chance.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Hannes Kersten, William Kohl, Yves Krug, Niclas Wolf, Rocco Scheffler, Linus Rothmann, Vukasin Desivojevic, Finn Letz, Louis Lampe, Dorian Ehrich, Denis Hein, Ilyas Morgenstern, Alan Ismail